

Stadtspiegel
Hattingen

12/12/15



Firmen-Fußballer kicken für den Kinderschutzbund

Beim vierten „Barmer GEK-Firmen-Fußballcup für Unternehmen“ in der Dreifachhalle an der Lindstockstraße in Holthausen wurde auch in diesem Jahr für den guten Zweck gekickt. Die Startgebühr ging diesmal ohne Abzüge an den Deutschen Kinderschutzbund Hattingen-Sprockhövel e.V..

Zusammen mit den Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee, Muffins, Hot Dogs und Co. sind stolze 937 Euro für den guten Zweck zusammen gekommen. Den Scheck übergab Barmer GEK-Geschäftsführer Markus Wystub an Elke Klein vom Hattinger Kinderschutzbund (beide im Foto). Auch der Kinderschutzbund-Vorstand, Andreas Gehrke und Christa Heinbruch, war von der Aktion zugunsten

ihres Vereins begeistert.

In diesem Jahr sind folgende Teams für den guten Zweck und die Ehre an den Start gegangen und platzierten sich wie folgt:

1. Spedition Kerkemeier,
2. Gymnasium Holthausen (Lehrer-Team),
3. Hattinger Sport & more,
4. Physiotherapie Freitag & Wasserloos,
5. Hattinger Wohnstätten Genossenschaft,
6. T & A Systeme,
7. Köppern GmbH,
8. Turbon Europe GmbH,
9. F.E.S. Filtertechnik.

Unterstützt wurde der Cup auch in diesem Jahr durch die Stadt Hattingen, den Schiedsrichterobmann für Hattingen, Walter Wasmuth, das Deutsche Rote Kreuz Hattingen, die Sparkasse Hattingen und die Firma EuroMint aus Bochum.

Foto: privat